

Bonn-EXPRESS, erschienen am 14. April 2009

Raucher lernen wieder atmen

Wasser-Therapie der Bonner Uni-Klinik

Bonn – Die Raucher tauchen ab! Die Bonner Uniklinik bietet ab 20. April ein neues Angebot an. Es nennt sich „Lungensport“. Damit gemeint sind gezielte, sanfte Übungen für Patienten, die an den typischen Raucherkrankheiten Kurzatmigkeit oder COPD – einer häufig durch Nikotin hervorgerufenen chronischen Bronchitis – leiden. Und: Die Therapie erfolgt im Wasser!

Im Schwimmbad der Uni-Klinik gehen die Patienten ins Wasser. Dr. Stefan Pabst, der den Kurs leitet: „Menschen, die unter permanenter Atemnot leiden, gehen Belastungen – und mögen sie noch so gering sein – aus dem Weg. Selbst zum Zeitungkaufen am Kiosk würden sie noch mit dem Auto fahren.

Der Lungensport könne die-

sen Menschen helfen, meint Dr. Pabst: „Treppensteigen fällt danach leichter. Wege, die früher zu lang oder zu steil schienen, sind eher zu bewältigen, und beim Spaziergehen können sie besser Schritt halten.“

Sein Kollege, Oberarzt Dr. Dirk Skowasch, ergänzt: „Man muss es nur regelmäßig machen, Woche um Woche, Monat um Monat.“ Die Kosten für eine dauerhafte Teilnahme werden zum Teil von den Krankenkassen übernommen. Deshalb rechnen die Mediziner mit möglichst vielen Teilnehmern. Anmelden kann man sich unter der Tel. Nr. des „Vereins für Behindertensport“, der die Aktion mit organisiert: 02 28/40 36 70-21. Im Internet unter: www.vfb-bonn.de